

	<p>Objekt: Ainos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18236813</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite Kratzer bzw. Graffito auf der Kappe des Hermes.

Vorderseite: Kopf des Hermes mit Kappe (petasos) nach r. Die glatte Kappe ist über der Krempe mit einer Punktreihe geschmückt.

Rückseite: Ein Ziegenbock steht nach r. Im r. F. Hermesstab (kerykeion). Das Ganze in vertieftem Quadrat.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.12 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 412-409 v. Chr.

wer

wo Enez

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetrachme
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 165 Nr. 288,2 (dieses Stück, ca. 440-412 v. Chr.).
- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 194 Nr. 5 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 120 Nr. 10 (dieses Stück).
- J. M. F. May, Ainos. Its History and Coinage 474-341 B.C. (1950) 149-155 Nr. 251-268 (Gruppe XXXI, ca. 412/11-410/09 v. Chr.).